

Protokoll des Treffens des Ortsbeirats Balhorn mit den ortsansässigen
Gewerbetreibenden

Stegeweg 5
34308 Bad Emstal
05625-5100

Datum: 11.07.2011
Ort: Saal der SELK
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Eingeladen hatte der Ortsbeirat: 56 Balhorer Gewerbetreibende, Herrn Görlitz vom Amt für ländlichen
Raum

Teilnehmer: beiliegende Anwesenheitsliste

<p>Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und gibt ein kurzes Statement zu den Beweggründen zur Initiierung dieser Gesprächsrunde ab. Es werden die Ergebnisse der Fragebogenaktion, welche im Rahmen der Dorferneuerung (DE) gemacht wurde, vorgestellt. Zielgruppe der Aktion waren die ortsansässigen Gewerbetreibenden bzw. Freiberufler.</p>	
<p>Herr Görlitz stellt die Dorferneuerung im Überblick dar und zeigt die Fördermöglichkeiten auf, die sich daraus für Gewerbetreibende ergeben. Besonders interessant sind diese für Existenzgründer (1 bis 9 Mitarbeiter, Betriebsdauer von bislang max. 8 Jahre). Für Betriebe, die bereits länger existieren, bestehen Fördermöglichkeiten innerhalb des im DE-Prozesses festgelegten Fördergebietes.</p>	<p>Fördermöglichkeiten – Prüfung innerhalb eines Infogesprächs vor Ort</p>
<p>Ob gefördert werden kann, wird von Fall zu Fall geprüft; Förderinhalte sind z. B. bauliche Anlagen, Erstausrüstungen von Arbeitsplätzen, Investitionen im Rahmen einer Betriebsübergabe, etc.;</p> <p>Es bestehen auch Fördermöglichkeiten über die Regionalentwicklung, auch hier ist das Amt für ländlichen Raum der Ansprechpartner. Bei der DE gibt es eine 30-Prozent-Förderung bis max. 30.000 Euro Zuschuss exkl. MwSt.</p>	<p>Förderinhalte</p>
<p>Danach werden die, die Gewerbetreibenden betreffenden, Ergebnisse des Koordinierungstermins besprochen:</p> <p>Der Internetmarktplatz wird nicht gefördert – da hierfür aber deutliches Interesse besteht, soll dieser anderweitig umgesetzt werden.</p> <p>Gewerbebroschüre – diese wird gefördert und wird den Gewerbetreibenden sowie den Freiberuflern die Möglichkeit bieten, ihr Angebot darzustellen, dazu sollen auch Informationen über Balhorn und die Vereine vor Ort dargestellt werden.</p> <p>Beschilderung im Ort – hier gab es Einschränkungen durch die verantwortliche WI-Bank. Da eine ausreichende Beschilderung für viele bei der Fragebogenaktion ein wichtiges Thema war, müssen Möglichkeiten entwickelt werden, ein Infosystem aus einem Guss aufzubauen.</p> <p>Dorfchronik – die Erstellung wird gefördert. Die Dorfchronik bietet den Gewerbetreibenden die Möglichkeit für Werbung.</p>	<p>DE-Projekte</p>
<p>Internetmarktplatz – Florian Degenhardt erläutert die Möglichkeiten, die eine solche Plattform bietet. Damit können u.a. Zielgruppen punktgenauer angesprochen werden. Es gibt weniger Streuverluste als bspw. bei Zeitungsanzeigen.</p>	<p>Internetmarktplatz</p>
<p>Deutlichen Zuspruch erhielt bei der Fragebogenaktion auch eine - alle zwei Jahre stattfindende - Gewerbeschau. Die Anwesenden sind sich einig, dass eine solche organisiert werden sollte. Es wird über mögliche Formen diskutiert. E. Bröske schlägt die Form eines feststehenden Festzuges vor, dazu müssten 1 bis 2 Straßen gesperrt werden. Auch das DGH könnte als Veranstaltungsort fungieren. Es wird eine Verknüpfung mit dem Frühlingfest vorgeschlagen (Vor- oder Nachnutzung des Zeltes). Auch die Verknüpfung mit dem Dorftag wird angedacht. Bis zum nächsten</p>	<p>Gewerbeschau</p>

Treffen sollen weitere Ideen gesammelt werden.	
Frau Schmidt schlägt vor, dass der Kreis der Eingeladenen erweitert werden sollte, insbesondere um die ExistenzgründerInnen. Auch um die Resonanz auf die Einladung zum gemeinsamen Gespräch Gewerbetreibende + OB zu erhöhen. Es wird beschlossen, dass es eine Reihe von Einladungen geben soll, da die noch schwache Resonanz auch in der Neuheit der Einladung begründet sein könnte.	Fortsetzung der Gespräche
Es wird über mögliche gemeinsame Aktionen im Kleinen der Gewerbetreibenden diskutiert. Bei größeren Einkäufen könnten Gutscheine andere Gewerbetreibenden beigelegt werden, etc.. Vereine können Gutscheine bei Jubiläen verschenken, die exklusiv bei Balhorneer Betrieben eingelöst werden können, etc..	Zwischenbetriebliche Einzelaktionen

Nächstes Treffen: 1. September 2011, 19 Uhr

Balhorn, den 23.07.2011

Das Protokoll erstellt durch: Mag. Elisabeth Theiss.